

# NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt am Donnerstag, dem 23.06.2016, 19:30 Uhr, in Bredstedt, Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG

Beginn: 19:30 Uhr

Ende:22:10 Uhr

## Anwesend sind:

### **Bürgermeister**

Knut Jessen

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen  
Margret Werth

### **Stadtvertreter**

Kay-Peter Christophersen  
Stefan Jegustin  
Wolfgang Kinsky  
Ketel Lorenzen  
Andreas Lundelius  
Sönke Momsen  
Werner Nicolaisen  
Björn Schlichting  
Christian Schmidt  
Frank-Michael Schoof  
Dr. Edgar Techow  
Horst-Günter Freiberg

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Gäste**

Wilfried Bertermann  
Rüdiger Rolfs

### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Ralf Quintus-Winther

### **Zuhörer**

7 Personen

### **Presse**

Herr Chirvi

Vertreter von den  
Husumer Nachrichten

### **Nicht anwesend:**

#### **Stadtvertreter**

Horst Deyerling  
Bernhard Lorenzen

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung neuer Stadtvertreter
- 3 Verabschiedung ehemaliger Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2016
- 6 Nachwahlen
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet "südlich der Olandstraße, östlich der Heverstraße und nördlich der Westerstraße", Vorlage: 019/215/2016
- 8 Beratung und Beschlussfassung über eine Abweichungssatzung zur Erschließungssatzung für die Straße Treibweg, Vorlage: 019/216/2016
- 9 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Straße Treibweg, Vorlage: 019/217/2016
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Installation von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet ( Markt, Freibad, Sportplatz und Sporthalle)
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung der Beteiligung an der S.H. Netz AG
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der P+R Anlage am Bahnhof, II. Bauabschnitt ( Parkplatz an der Lornsenstraße)
- 13 Beratung und Beschlussfassung zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2016 einschl. der I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2016
- 14 Bericht des Bürgermeisters
- 15 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Seniorenbeirats
- 16 Anträge  
Vorlage: 019/219/2016
- 17 Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 18 Kenntnisnahme von geschlossenen Kaufverträgen

### **Öffentlicher Teil**

- 19 Bekanntgabe der zur Kenntnisnahme gebrachten Kaufverträgen

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 19. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 08.06.2016 ergeben sich keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stefan Hems von der Amtsverwaltung übernimmt wieder die Protokollführung.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 18) nicht öffentlich abzuhandeln.

**Zu Punkt 2 der TO:**

(Verpflichtung neuer Stadtvertreter)

Die beiden bisherigen Stadtvertreter Wilfried Bertermann und Rüder Rolfs, beide von der Wählergemeinschaft, haben ihren schriftlichen Rücktritt als Stadtvertreter erklärt.

Dafür sind die Herren Sönke Momsen und Horst-Günter Freiberg von der Wählergemeinschaft nachgerückt. Beide haben ihre Mandatsannahme erklärt.

Somit werden beide Stadtvertreter durch Handschlag vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten verpflichtet und somit ins Amt eingeführt.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Verabschiedung ehemaliger Stadtvertreter)

Beide ausgeschiedenen Stadtvertreter waren seit 1994 Mitglied der Stadtvertretung und in verschiedenen Ausschüssen aktiv und konstruktiv tätig.

Rüder Rolfs war sogar noch stellv. Bürgervorsteher und 2 stellv. Bürgermeister und hat somit die Stadt bei den verschiedensten Anlässen vertreten.

Wilfried Bertermann war zusätzlich auch noch Ombudsmann bei div. Straßenerneuerungsmaßnahmen und somit das Bindeglied zwischen Ehrenamt und Bürgern.

Als Dank und Anerkennung für ihre jahrelange Arbeit zum Wohle der Stadt überreicht der Bürgermeister Beiden ein Bild von Peter Froese auf dem das Bürgerhaus zu sehen ist. Das Haus indem die politische Arbeit für Beide begann.

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen aus der Mitte der Anwesenden gestellt.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2016)

Die Niederschrift von der letzten Sitzung der Stadtvertretung vom 17.03.2016 liegt allen Mitgliedern vor.

In TOP ) 9 ist schon bei der Beschlussvorlage eine verkehrte fortlaufende Nr. für die F-Planänderung vergeben worden. Vorgegeben war die 26. Änderung, richtig muss es aber die 28. Änderung sein.

Mit dieser einen Änderung wird sodann das Protokoll einstimmig genehmigt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Nachwahlen)

Es liegen dem Vorsitzenden die beiden Anträge von SPD- und WGB Fraktionen vor, auf Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen.

#### SPD Fraktion

Frau Monika Neuenfeldt-Petersen soll als neues bürgerliches Ausschussmitglied für Herrn Kay-Peter Christophersen in den Bauausschuss gewählt werden.

Die Stadtvertretung wählt einstimmig so entsprechend dem Vorschlag der SPD Fraktion.

#### WGB Fraktion

Herr Horst-Günter Freiberg soll als neues Mitglied für Herrn Marco Hansen in den Sozial- und Kulturausschuss gewählt werden.

Die beiden ehemaligen Stadtvertreter verbleiben in ihren bisherigen Ausschüssen als bürgerliche Ausschussmitglieder ( W. Bertermann im Sozial- und Kulturausschuss und R. Rolfs im Bauausschuss).

Die Stadtvertretung wählt mehrheitlich so entsprechend, wie die WGB Fraktion dies beantragt hat.

#### CDU Fraktion

Die CDU Fraktion gibt bekannt, dass sie innerhalb ihrer Fraktion einen neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt hat. Für Andreas Lundelius übernimmt zukünftig diese Aufgabe Christian Schmidt.

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet "südlich der Olandstraße, östlich der Heverstraße und nördlich der Westerstraße"

Vorlage: 019/215/2016)

Es liegt ein Antrag von Andrea u. Jerry Barluschke vor, auf Änderung bzw. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Kreuzerstraße/Heverstraße) in Bredstedt, um Baurecht für ihr Grundstück zu schaffen.

Ihr Grundstück Flurstück 314 liegt innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 7 derzeit ausgewiesen als Mischgebiet.

Bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 im Jahre 1975 war für den Bereich eine andere Flurstücksaufteilung mit Baufenstern vorgesehen, diese Aufteilung der Flurstücke wurde nicht umgesetzt.

Das heutige Flurstück 314 wird von den Baufenstern im Westen und Osten geschnitten, kann somit nicht bebaut werden.

Eine Aufhebung des Bebauungsplanes, bedarf des gleichen Verfahrens wie eine Änderung des Bebauungsplanes, dies betrifft auch die Kosten.

In der Sitzung am 10.12.2015 hat die Stadtvertretung folgenden Beschluss gefasst:

- (1) Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 wird stattgegeben.
- (2) Die Kosten für die Aufstellung und das Verfahren, sowie Kosten die der Stadt Bredstedt dadurch entstehen, sind vom Antragsteller zu tragen.
- (3) Die Eintragung in das Baulastenverzeichnis ist über den Antragsteller zu beantragen.

Die Antragsteller haben sich mit der Übernahme der Kosten einverstanden erklärt, der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung kann gefasst werden.

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet südlich der Olandstraße, östlich der Heverstraße und nördlich der Westerstraße soll wie folgt geändert werden:  
Anpassung der Baugrenzen
2. Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a BauGB abgesehen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über eine Abweichungssatzung zur Erschließungssatzung für die Straße Treibweg  
Vorlage: 019/216/2016)

Die Stadtvertretung beschließt die jedem mit der Einladung zugesandte Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bredstedt für die Straße „Treibweg“. Diese ist als Anlage dem Protokoll beigelegt..

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Straße Treibweg  
Vorlage: 019/217/2016)

Die Straße Treibweg muss erneuert werden. In mehreren Sitzungen hat der Planer zusammen mit einer Arbeitsgruppe (bestehend aus Anliegern des Treibweges) einen Entwurf für die Straßenerneuerung erarbeitet. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11.04.2016 eine Beschlussempfehlung für die Straßenerneuerung Treibweg gemäß Planung beschlossen. Die betroffenen Grundstückseigentümer und Anlieger

wurden anschließend am 02.05.2016 vorab in einer Anliegerversammlung über den voraussichtlichen Ausbau informiert.

Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straßen werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung der Straße Treibweg“ (als öffentliche Einrichtung).

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Installation von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet ( Markt, Freibad, Sportplatz und Sporthalle))

Christian Schmidt, der sich um diese Angelegenheit kümmert, berichtet einleitend zunächst aus der Beratung im Finanzausschuss vom 08.06.2016 unter TOP 5).

Ausgangspunkt war für ihn eine Veranstaltung bei der Wirtschaftsfördergesellschaft NF (WFG NF), in der es u.a. auch um die Stärkung der digitalen Wirtschaft in der Region ging. Dort wo sich viele Menschen aufhalten und kein schnelles Internet zur Verfügung steht, soll dieses Mobilfunknetz mit Hotspots ausgebaut werden. Die Wirtschaftsfördergesellschaft fördert die ersten Pilot-Gemeinden. Die Stadt würde gem. mündlicher Zusage von der WFG 2.500 € für die zu erwartenden Kosten bewilligt bekommen.

Mit zwei Firmen hat es jeweils getrennt ein Vorortgespräch gegeben. Die möglichen Standorte für Hotspots wären: Marktplatz mit den zwei Ausrichtungen zum Marktplatz und Fiede-Kay-Platz, Freibad, Sportplatz und Sporthalle.

Von folgenden Firmen liegen Angebote vor:

- Fa free-key, Herr Innerebner aus Innsbruck mit einem Preis von 13.230,42 € und
- Fa. OpenXS aus Flensburg mit einem Preis von 12.133,13 €

Die beiden vorliegenden Angebote beinhalten, dass alle oben genannten Standorte mit WLAN Hotspots ausgestattet werden.

Die lfd. Kosten werden sich bei ca. 60 € pro Anschluss und Monat belaufen. Das Angebot zu diesen Kosten hat bisher nur die Firma aus Innsbruck geliefert. Das von der Fa. OpenXS fehlt noch.

Favorisiert wird das Angebot von Fa. OpenXS, aufgrund seiner Regionalität und weil das Angebot günstiger ist als das vom Mitkonkurrenten.

Zudem fehlen zu beiden Angeboten noch die Vorlaufkosten für den Elektriker. Dies Angebot soll aber in Kürze vorliegen.

Als Alternativvorschlag wird auch noch der Standort für Wohnmobilisten ins Gespräch gebracht.

Abschließend wurde im Finanzausschuss empfohlen die abschließende Beschlussfassung erst in der Sitzung der Stadtvertretung im September zu fassen. Denn es liegen bis heute noch nicht alle Kosten vor und die Fraktionen sollen neben dem Standort am Markt noch über die anderen Möglichkeiten beraten, bevor es dann letztendlich in der Stadtvertretung entschieden wird.

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung der Beteiligung an der S.H. Netz AG)

Einleitend wird berichtet dass der Stadt ein neues Angebot von der S.H. Netz AG schriftlich vorliegt.

Zudem wurde die Angelegenheit bereits im Finanzausschuss am 08.06.2016 unter TOP 6) beraten und empfohlen.

Das bestehende Aktienpaket mit 169 Aktien a 4.122,29 € = 696.667,01 € soll weiterhin für 5 Jahre bestehen bleiben. Die Finanzierung dieses ersten Aktienpakets ist hauptsächlich durch ein Kommunaldarlehen mit 541.500 € bis Anfang 2016 finanziert worden und mittlerweile voll an die Bank aus liquiden Mitteln von der Stadt zurücküberwiesen worden.

Zusätzlich soll aufgrund des neuen schriftlichen Aktienangebots vom 23.05.2016 Aktien zugekauft werden. Allgemein sind die Aktienkontingente neu ermittelt worden. Das zukünftige Aktienpaket für die Stadt Bredstedt liegt bei 212 Stck. Aktien. Zudem besteht die Möglichkeit über das normale Kontingent hinaus Aktien bis zur doppelten Anzahl zuzukaufen. Der Kaufpreis der Aktie wurde durch einen externen Gutachter neu ermittelt. Dieser Kaufpreis beträgt neu jetzt pro Aktie 4.695,24 €. Eine Garantiedividende für den neuen fünfjährigen Festlegungszeitraum mit 152,11 € je Aktie (bisher waren es 211,44 €) bleibt erhalten. Von diesem Betrag werden vor Auszahlung der Dividende noch die weiterhin fällig werdenden 15 % Kapitalertragssteuer und 5,50 % Solidaritätszuschlag auf den Betrag der Kapitalertragssteuer abgezogen.

Im Hinblick auf das Angebot mit der Dividendengarantie empfiehlt der Finanzausschuss den maximalen Aktienzukauf zu tätigen. Zum einen die Differenz von bisher 169 Stck auf 212 Stck Aktien um + 43 Stck Aktien zuzukaufen und das doppelte Paket von 212 Stck Aktien ebenfalls. Damit aber im kommenden Haushaltsjahr 2017 für das abgelaufene Jahr 2016 der volle Dividendenbetrag für 12 Monate ausgezahlt werden kann, muss jede Gemeinde/ Stadt beim Zukauf von Aktien Stückzinsen mitzahlen. Dies entspricht somit einen gesamten Zahlungsbetrag für den Zukauf von rd. 1.207.000 €. Die Stückzinsen sind als Aufwand, analog der Darlehenszinsen, im Ergebnishaushalt zu buchen. Die Finanzierung des Kaufpreises muss überwiegend über ein Kommunaldarlehen mit 990.700 € auf dem freien Kapitalmarkt erfolgen. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Darlehen ist der Überschuss aus dem Finanzplan. Das Darlehen ist für 5 Jahre fest bis zum 30.06.2021 ohne Tilgungen aber mit Zinsen zu bedienen. Der Zinssatz liegt derzeit bei ca. 0,6 % p.a. incl. einem jährlichen Sondertilgungsrecht. Das Darlehen soll mit dem größerem Betrag ohne Sondertilgungsmöglichkeit und der kleinere Betrag mit dieser Sonderoption aufgenommen werden.

In der jährlichen Betrachtung zum bestehenden und neuem Aktienpaket liegt der Nettoreinerlös nach Abzug der Darlehenszinsen und Steuern bei ca. 45.000 €. Ein Betrag, der bei irgendwelchen Umlageberechnungen oder Sonstigem nicht an gerechnet wird. Er dient vorrangig dem Haushaltsausgleich im Ergebnisplan.

Sodann folgt einstimmig die Stadtvertretung dem Vorschlag des Finanzausschusses, dass maximale Aktienpaket bei der S.H. Netz AG zu erwerben.

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der P+R Anlage am Bahnhof, II. Bauabschnitt (Parkplatz an der Lornsenstraße))

Das Thema ist bereits im Bauausschuss am 11.04.2016 unter TOP) 9 beraten worden.

Es sollen in diesem geplanten 2. Bauabschnitt rd. 90 zusätzliche Parkplätze in gleicher Bauweise entstehen. Derzeitig sind dort nur 58 Parkplätze vorhanden. Es stehen dort auf dem Gelände jeden Tag über 100 Fahrzeuge.

Der Förderantrag auf Bezuschussung der Maßnahme an den Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH in Kiel ist durch die Amtsverwaltung gestellt worden. Das Prüfverfahren zu den bisher geschätzten Kosten läuft derzeitig. Die Prüfung erfolgt in der Tiefbauabteilung des Kreises NF. Der Zuwendungsgeber signalisiert eine Förderung bis zu 75 % auf die förderfähigen Kosten. Die geschätzten Baukosten liegen bei 250.000 €.

Alternativen zu diesem Baustandard sind bisher noch nicht ausgelotet worden. Alternativen ohne Zuschuss sollten ausgelotet werden, um evtl. die wirtschaftlichste Lösung zu wählen.

Das Thema muss noch weiter im Bauausschuss besprochen werden.

Die Stadtvertretung beschließt aber trotzdem, dass das Vorhaben weiter verfolgt werden soll.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 13 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2016 einschl. der I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2016)

Finanzausschussvorsitzender Kay-Peter Christophersen berichtet von der stattgefundenen Finanzausschusssitzung vom 08.06.2016, in der u.a. auch der von der Verwaltung vorbereitete Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplans einschl. Stellenplanänderung beraten wurden. Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung der vorliegenden I. Nachtragshaushaltssatzung.

Jedem Mitglied der Stadtvertretung liegt ein kompletter Nachtragshaushaltsplan einschl. Satzung, Vorbericht und einem erläuterndes Anschreiben vor. Daher wird auf eine detaillierte Vorstellung des Nachtragshaushaltes verzichtet. Aufgetretene Fragen sollten gestellt werden. Da es aber keine gibt, wird sodann die I. Nachtrags-



haushaltssatzung 2016 einschl. der I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2016 in den vorliegenden Fassungen so beschlossen.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2016 ist Bestandteil der Niederschrift.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

<b>Zu Punkt 14 der TO:</b> (Bericht des Bürgermeisters)
--

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Für die angebotenen neuen Wohnbaugrundstücke im B-Plan Nr. 36 am Osterfeldweg gelegen, gibt es zahlreiche Kaufinteressenten
2. Der neue Radweg in die Köge ist baulich fertiggestellt.
3. Am 30.06. wird offiziell das neue Gebäude der Tondern-Stiftung in der Osterstraße eingeweiht.
4. Die Seniorenwohnlage an der Parkstraße ist veräußert worden. Der neue Eigentümer wird Stückweise neue Gebäude gegen alte Gebäude bauen lassen. Es entsteht dort eine neue Heimanlage, die den heute gestellten Anforderungen voll entsprechen wird.
5. Am Dienstag der letzten Woche hat es wieder zahlreichen Niederschlag innerhalb kürzester Zeit gegeben. Mehrere Straßen und Unterführungen sind wieder kurzzeitig überflutet gewesen. Festzuhalten ist dazu, dass es keine Entwässerungsleitungen geben wird, die diese anfallenden Wassermengen schnell aufnehmen wird können.
6. Die Telekom wird in Kürze im Stadtgebiet neue Leitungen und Schaltschränke für Telefon und Internet ertüchtigen.
7. Die Harro Harring Stele am Markt ist offiziell eingeweiht worden
8. Die Uni Kiel hat mit den Vorarbeiten zur Erstellung der Sportentwicklungsplanung begonnen. Am 05.07. findet eine Bereisung der Sportstätten mit Studenten und Vertretern der Uni statt.

Stellvertretender Bürgermeister Christian Schmidt berichtet noch zum derzeitigem Stand des Breitband-Ausbaus für den Bereich Bredstedt Süd-West. Nach derzeitiger Antragslage wird es in diesem Gebiet nur einen Teilausbau geben können.

## Zu Punkt 15 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Seniorenbeirats)

### **Bauausschuss ( Vorsitzender Wolfgang Kinsky)**

- Die Pflegemaßnahmen am Bredstedter Mühlenteich werden im Herbst fortgesetzt
- Die Waldwege, Bänke und Beschilderungen im Quickhorner Wald werden im Sommer wieder vernünftig hergerichtet.
- Zukünftige Windvorrangflächen wird es wohl für Bredstedt nicht geben
- Zu testende Lärmschutzmaßnahmen in der Harald-Nommensen Halle werden demnächst in der Halle installiert
- Ergänzende Lichtpunkte im Stadtgebiet werden bis zum Herbst aufgestellt werden
- Vorbesprechung zur Erneuerung der Nordseestraße hat es gegeben

### **Finanzausschuss ( Vorsitzender Kay-Peter Christophersen)**

Es sind die aktuellen Themen heute Abend schon separat besprochen worden, so dass es dazu nichts zu ergänzen gibt.

### **Sozial- und Kulturausschuss ( Vorsitzender Andreas Lundelius)**

- Der Ausschuss beschäftigt sich zur Zeit mit einem Spielgerät und Sonnensegel für das Kinderbecken im Freibad für 2017
- Umbau einer ehemaligen Umkleidekabine unter der Sportschänke für die Wohnmobilisten muss noch weiter diskutiert werden im Ausschuss. Ist auch eine Maßnahme für 2017.

### **Seniorenbeirat ( Vorsitzender Ralf Quintus-Winther)**

Schwerpunktmäßig werden die Aktivitäten der Jahre 2014-2015 kurz vorgestellt. Der ausführliche Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

**Zu Punkt 17 der TO:**

(Verschiedenes)

Es werden keine weiteren Themen angesprochen bzw. das Wort erwünscht.

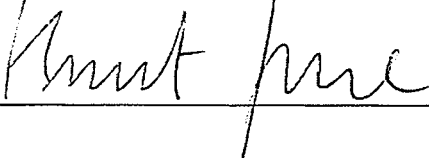

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich beraten:**

**Zu Punkt 19 der TO:**

(Bekanntgabe der zur Kenntnisnahme gebrachten Kaufverträgen)

Die Bekanntgabe zu dem Inhalt aus dem TOP 18) entfällt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Bürgermeister um 22:10 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer
	

# Abweichungssatzung

## zur Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bredstedt

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und des § 132 Bau-gesetzbuch i. d. zurzeit gültigen Fassungen, wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom ..... folgende Satzung erlassen:

### § 1

Abweichend von den Herstellungsmerkmalen in § 12 Abs. 2 der Erschließungsbei-tragssatzung der Stadt Bredstedt gilt für die Straße

- **Treibweg**

folgende Regelung:

- Die Straße ist auch ohne Gehwege endgültig hergestellt.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bredstedt, den

Stadt Bredstedt  
Der Bürgermeister

Siegel

\_\_\_\_\_  
-Bürgermeister-

# I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

## der Stadt Bredstedt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 23.06.2016- und mit Genehmigung der Kommunalaufsicht- folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
				gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
<b>1.</b>	<b><i>im Ergebnisplan der</i></b>				
	Gesamtbetrag der Erträge	259.600 EUR	- EUR	8.152.100 EUR	8.411.700 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	477.100 EUR	- EUR	8.181.600 EUR	8.658.700 EUR
	Jahresüberschuss	- EUR	- EUR	0 EUR	0 EUR
	Jahresfehlbetrag	217.500 EUR	- EUR	29.500 EUR	247.000 EUR
<b>2.</b>	<b><i>im Finanzplan der</i></b>				
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.200 EUR	- EUR	7.519.500 EUR	7.749.700 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.000 EUR	- EUR	7.062.200 EUR	7.431.200 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	299.300 EUR	- EUR	1.575.000 EUR	1.874.300 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.295.000 EUR	- EUR	1.570.000 EUR	2.865.000 EUR

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR auf 990.700 EUR.
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0,00 EUR auf 0,00 EUR.
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 0,00 EUR auf 0,00 EUR.
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 16,96 Stellen auf 17,19 Stellen.  
( gem. beigefügter Veränderungsliste zum Stellenplan 2016)

## § 3

„unverändert“

## § 4

„unverändert“

Bredstedt, \_\_\_\_\_ .2016

---

- Der Bürgermeister -

- Siegel -

**Straßenbaumaßnahme Bauprogramm Erneuerung und Umbau  
des Abrechnungsgebietes Treibweg, Bredstedt**

Derzeitiger Ausbauzustand (vor Beginn der Maßnahme)			1. Geplanter Ausbauzustand (Beschreibung der Maßnahme - Bauprogramm -)		
<b>1.1 Fahrbahn</b>			<b>1.1 Fahrbahn</b>		
<b>1.1.1 Breite:</b>	ca. 0,0 m	Wasserlauf auf der Westseite	<b>1.1.1 Breite:</b>	ca. 0,00 m	Wasserablauf auf der Westseite
	ca. 4,40 m	Fahrbahn		ca. 4,40 m	Fahrbahn
	ca. 0,0 m	Wasserlauf auf der Ostseite		ca. 0 m	Wasserlauf auf der Ostseite
	ca. 4,40 m	<b>Gesamtbreite</b>		ca. 4,40 m	<b>Gesamtbreite (im Mittel)</b>
<b>1.1.2 Der Unterbau besteht aus:</b>			<b>1.1.2 Der Unterbau besteht aus:</b>		
	ca. 40 cm	Sand, feinsandig, schwach grobsandig, humos		ca. 30 cm	Frostschuttsand F 1
	ca. 40 cm	<b>Unterbau</b>		ca. 20 cm	Schottertragschicht
				ca. 50 cm	<b>Unterbau</b>
<b>1.1.3 Der Oberbau besteht aus:</b>			<b>1.1.3 Der Oberbau besteht aus:</b>		
	ca. 8 cm	Tragdeckschicht		ca. 3 cm	Brechsand
	ca. 0 cm	Asphaltbeton		ca. 10 cm	Betonpflaster
	ca. 0 cm	Asphaltbinder			
	ca. 0 cm	Asphalttragschicht			
	ca. 8 cm	<b>Oberbau</b>		ca. 13 cm	<b>Oberbau</b>
<b>1.1.4 Gesamtaufbau</b>			<b>1.1.4 Gesamtaufbau</b>		
	ca. 48 cm			ca. 63 cm	
<b>1.1.5 Wasserläufe (Befestigung)</b>			<b>1.1.5 Wasserläufe (Befestigung)</b>		
	Ohne Wasserläufe			unverändert	
<b>1.1.6 Abgrenzung der Fahrbahn zu den Gehwegen</b>			<b>1.1.6 Abgrenzung der Fahrbahn zu den Banketten</b>		
	Ohne Abgrenzung			durch Bordsteine aus Beton (Tiefbordstein)	

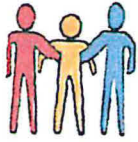
### Bauprogramm

I. Derzeitiger Ausbauzustand (vor Beginn der Maßnahme)	1. Geplanter Ausbauzustand (Beschreibung der Maßnahme - Bauprogramm -)
<b>1.2 Gehwege</b>	<b>1.2. Gehwege</b>
sind nicht vorhanden	Keine Gehwege
<b>1.3 Radwege</b>	<b>1.3 Radwege</b>
sind nicht vorhanden	Kein Radweg
<b>1.4 Park- und Abstellplätze</b>	<b>1.4 Park- und Abstellplätze</b>
Sind nicht vorhanden	Keine Stellplätze
<b>1.5 Rand- und Grünstreifen</b>	<b>1.5 Rand- und Grünstreifen</b>
Sind in Teilbereichen vorhanden	Sind nicht geplant. Die Fahrbahn einschl. Straßenentwässerungsrinne füllt den gesamten öffentlichen Verkehrsraum
<b>1.6 Straßenbeleuchtung</b>	<b>1.6 Straßenbeleuchtung</b>
Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird nicht verändert.	unverändert
	Seite 2



### Bauprogramm

Derzeitiger Ausbauzustand (vor Beginn der Maßnahme)				1. Geplanter Ausbauzustand (Beschreibung der Maßnahme - Bauprogramm -)			
<b>1.7 Straßentwässerung</b>				<b>1.7 Straßentwässerung</b>			
1.7.1 Treibweg				1.7.1. Treibweg			
Keine Regenwasserkanalisation vorhanden.				Stadteigene Regenwasserleitung DN 200 mit Anschluss an Leitung des WV (Gerichtstraße) ca. 83 m im unteren Drittel des Treibweges (südlich)			
				Versickerung mittels Sickerrigolen, ca. 145 m, in den oberen beiden Dritteln des Treibweges (nördlich)			
<b>1.8 Böschungen, Schutz- und Stützmauern</b>				<b>1.8 Böschungen, Schutz- und Stützmauern</b>			
Sind nicht vorhanden				Sind nicht vorhanden			
<b>1.9 Möbelierung von Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen</b>				<b>1.9 Möbelierung von Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen</b>			
Sind nicht vorhanden				Sind nicht vorhanden			
<b>2. Grunderwerb</b> ./.				<b>2. Grunderwerb</b> ./.			
<b>3. Erläuterungen</b>				<b>3. Erläuterungen</b>			
				Die Straßenbreite variiert zwischen ca. 4 m und ca. 5,90 m.			
Aufgestellt: Planungsbüro für Straßen- und Tiefbau				Aufgestellt: Planungsbüro für Straßen- und Tiefbau			
Jan Sievertsen				Jan Sievertsen			
Sandbarg 56				Sandbarg 56			
25853 Bohmstedt				25853 Bohmstedt			



# Seniorenbeirat Stadt Bredstedt



**An:** **Koordinierungskreis** (12.05.2016)  
**Stadtvertretung** (23.06.2016)

## Bericht über Aktivitäten 2014 - 2015

### Wir haben durchgeführt bzw. mitgewirkt u.a. bei (nicht chronologisch):

- o Neu-Auflage Flyer („Über uns“ / „Informationen zur Kurzzeitpflege“ / „Wichtig für Ihren Klinik-aufenthalt“) jeweils mit praktischer Check-Liste; muss wohl wieder neu aufgelegt werden.
- o Bereinigung Fußgängerübergang B5 REWE/Netto; umfangreicher Schriftwechsel mit Grundstückseigentümer/Pächter und Stadt. Ergebnis: Unschöner Beton-Kübel, aber immerhin... **Bepflanzung ?**
- o Behinderten-Stellplatz in der Osterstraße: Umfangreiche Dokumentation; allerdings nur „kleine Lösung“ über Parkplatz Kaufhaus. **Hinweisschild ist sehr dezent und hinter Baum versteckt!!!**
- o Aktion „Gehstock-Halterung“ für u.a. HGV-Mitglieder, Sponsoring durch Tondern-Stiftung. Gute Akzeptanz (ca. 35 %); **Wiederholung ?**
- o Mitwirkung bei den Seniorenausflügen der Stadt sowie Vermarktung Glasfasernetz.
- o Durchgang Alleestraße zum REWE-/Rossmann Parkplatz vorangetrieben.
- o Fussgänger- / Rollator- / Radfahrer-freundliche Gestaltung von Übergang (Bahnhofstraße) zu REWE-/Rossmann-Parkplatz.
- o Gefährdungsreduzierende Geländer-Installation am Bahnhof zur Überquerung B5.
- o „Neuordnung Apotheken-Notdienst in SH“ : Schriftliche Kritik nebst detaillierter Beweisführung. **Nachfassen ?** (über Herrn Paulsen/AMNF ?)
- o Neue Satzung und Geschäftsordnung mit entsprechenden Neu-Wahlen.
- o Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der Stadt-Ausschüsse, des „Kreissenorenbeirat Nordfriesland“ sowie an Veranstaltungen des „Landessenorenrat Schleswig Holstein e.V.“.

**Erneute Bitte:** Einladungen/Protokolle von Ausschuss-Sitzungen (falls relevant) an SBR-Vorsitzenden.

Bredstedt, 12. Mai 2016

Ralf Quintus-Winther, Vorsitzender